

Eternithaus

Eternithaus

Das Eternithaus ist Teil einer denkmalgeschützten Wohnanlage in der Altonaer Straße 1 im Berliner Ortsteil Hansaviertel. Es wurde 1957 von Paul Baumgarten anlässlich der Interbau errichtet.

Bauherr war die Eternit AG Deutschland und als Wandverkleidungen wurden Faserzementplatten der Eternit-Werke eingesetzt.



Architektonische Mittel



Gebäude

- Langgestreckter, aufgeständerter Baukörper
- 7 Maisonette-Wohnungen (je 95 qm) über zwei Geschosse (mit Innentreppe)
- Länge 55 m, Breite 9 m, Höhe 9 m

Erschließung über einen Laubengang (Nordseite).

- Im Erdgeschoss Gewerbe

Konstruktion

- Stahlbetonkonstruktion in Schottenbauweise (Obergeschosse)
- Erdgeschoss auf Stützen aufgeständert und verglast, teilweise mit Glasbausteinen ausgefacht
- Eternitplatten an Fassade und Dach (Rote Platten)

Paul G. Baumgarten

- **Studium an der Technischen Hochschule Danzig und der TU Berlin**
- **1928–1934 Mitarbeit im Architekturbüro Mebes & Emmerich**
- **1929 eigenes Architekturbüro in Berlin**
- **1934–1937 Leiter der Bauabteilung der Müllabfuhr AG, Berlin**
- **1937–1945 Leiter des Hochbaubüros der Philipp Holzmann AG**
- **ab 1943 Lehrer an der Hochschule für Bildende Künste, Berlin**
- **1950–1970 Realisierung zahlreicher markanter Bauten in Berlin (West)**
- **1961–1973 Umgestaltung des Reichstagsgebäudes in Berlin**
- **1965–1969 Neubau Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe**

Sichtweise Bewohner



2009, zog Daniel de Schryver nach Berlin, er predigt Berlins Gefühl von Zusammenhalt. „Auch Berlin hat sehr unterschiedliche Stadtteile, aber trotzdem gibt es ein Gefühl des Zusammenhalts. Die Leute fühlen sich als Teil eines großen Ganzen.“

Daneil wohnt im Eternithaus und findet das Hansaviertel als Architekturfan besonders interessant, da es immer wieder was Neues zu entdecken und herausfinden gibt. Er weiß viel über den Ortsteil zwischen Moabit und Tiergarten, ist Mitglied im Bürgerverein Hansaviertel und gibt Stadtführungen durch den Bereich zwischen Altonaer Straße, Siegestsäule und Spreeufer





Eigene Sichtweise

wenig Supermärkte und andere Läden
wie Cafés

- viele Parks für Erholung und Freizeit

- sehr bewachsen --> keine urbane
Atmosphäre aber dennoch gemütlich
und ruhig

- gut verbunden durch S und U-Bahn

- sehr zentral gelegen

- kein Altbau, eher moderner, aber
anschaulicher Bau

<https://hansaviertel.berlin/bauwerke/altonaer-strasse-1-eternit-haus/>
<https://www.berliner-zeitung.de/b-history/wohnen/eternithaus-berlin-traumhafte-maisonette-100-quadratmeter-denkmalgeschuetzt-li.224852>